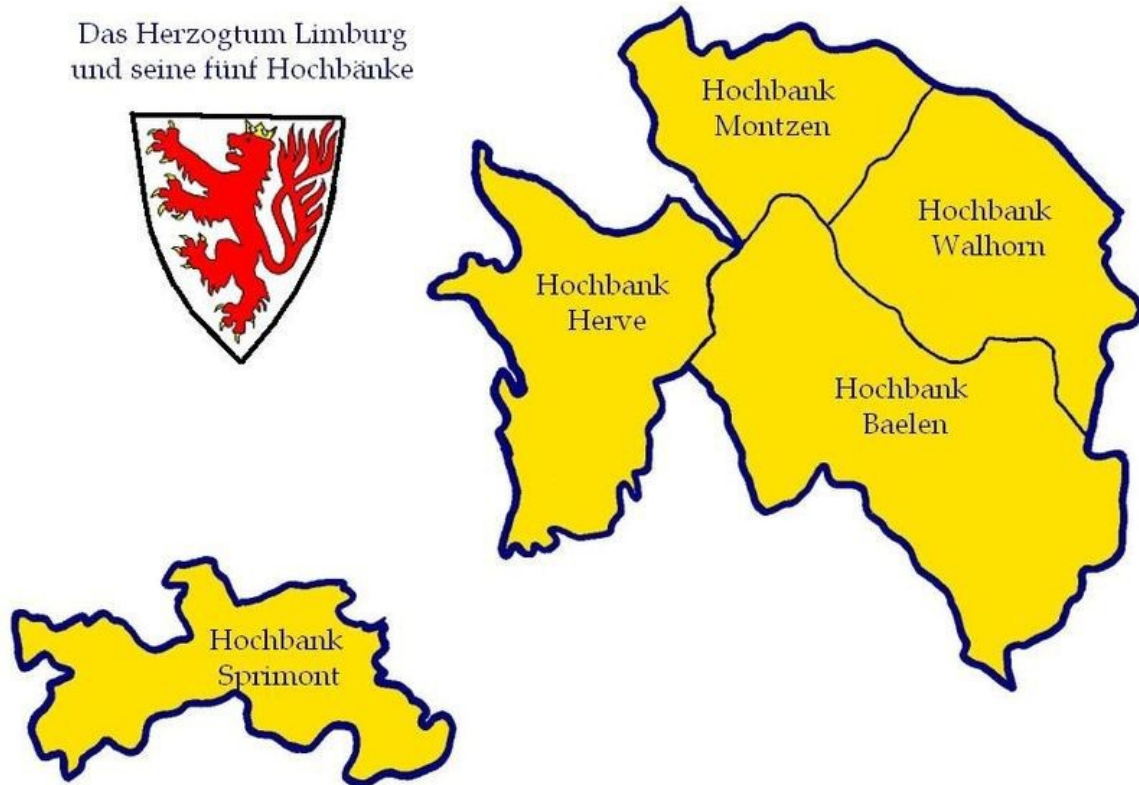


Montzen ist ein uralter Ort, die erste urkundliche Erwähnung stammt vom 21. April 1076, als Kaiser Heinrich IV. die Vogteien Lontzen, Walhorn und Mesch (bei Montzen) dem Marienstift in Aachen schenkte. Im ehemaligen Herzogtum Limburg war Montzen Hauptort der Hochbank Montzen. (Hochbank = Verwaltungs - und Gerichtsbezirk). Die Hochbank Montzen war eine der drei „duytschen“ Hochbänke.



Seit 1977 ist Montzen ein Teil der belgischen Flächengemeinde **Plombières**. In der näheren und weiteren Umgebung von Montzen lohnen viele alte Herrensitze einen Besuch, so die aus dem 13. Jahrhundert stammende Burg **Streversdorp** bei Montzen und noch manche andere auf der **Chateaux-Route**. Nach Montzen ist auch die **Montzenroute** benannt, eine vom deutschen Militär im ersten Weltkrieg gebaute Nachschubstrecke. Nach den vielen im Internet zu findenden Bildern, ein beliebtes Fotoobjekt von Eisenbahn-Freunden.